

Pfarreiblatt



Pastoralraum Region Willisau

Katholische Kirche
Hergiswil



Bild: pixabay

«Eiertütsche» am Karsamstag

Gottesdienste

Samstag, 5. April - Versöhnungsgottesdienst

17.00 Familiengottesdienst in der Pfarrkirche mit Sepp Stadelmann und Bruno Hübscher und der 4. Primar Hergiswil

Sonntag, 6. April – Kommunionfeier

9.30 Pfarreigottesdienst in der Kapelle Hübeli mit Robin Marti

Jahrzeiten und Gedächtnisse:

Julius Kunz-Stöckli, Unter-Kurzhubel

Kollekte: Kapelle Hübeli

9.30 Sonntagsfiir in der Kapelle St. Johann mit der Sonntagsfiirgruppe – Palmensträusse binden

Sonntag, 13. April – Palmsonntag – Kommunionfeier

9.30 Familiengottesdienst in der Pfarrkirche mit Andreas Wissmiller, Bernhard Bucher und Anna Christen
Segnung der Palmbäume

Jahrzeiten und Gedächtnisse:

Gottfried Albisser-Bernet, Fürbach

Josy Albisser-Bernet, Fürbach

Erwin Albisser-Bättig, Alberswil, früher Tannenhüsli

Käthy Meier-Schppfer, Wauwil, früher Rohrmatt

Isidor Wechsler-Häfliger, Bachhalde 12 (1. Jahrzeit)

Alois Häfliger, Steinacher 13

Kollekte: Fastenaktion „Nepal“

Hoher Donnerstag, 17. April – Kommunionfeier

19.30 Abendmahlsgottesdienst in der Pfarrkirche mit Christine Demel

Kollekte: Karwochen Opfer, Christen im Heiligen Land

Karfreitag, 18. April – Kreuzwegandacht für Familien

9.30 Kinderliturgie mit Bildern in der Pfarrkirche mit Ida Birrer

14.30 Karfreitagliturgie in der Pfarrkirche mit Kulandai Fernando
Musikalische Begleitung durch den Kirchenchor und Trudi Heini

Karsamstag, 19. April – Eucharistiefeier

16.00 Ostergottesdienst in der Kapelle St. Johann mit Kulandai Fernando

20.30 Feier der Osternacht in der Pfarrkirche mit Kulandai Fernando

Kollekte: Karwochen Opfer, Christen im Heiligen Land

Im Anschluss zum Gottesdienst lädt der Pfarreirat zum all-jährlichen „Eiertutschen“ in den Pfarreisaal ein.

Ostersonntag, 20. April – Kommunionfeier

Hochfest der Auferstehung des Herrn

9.30 Festgottesdienst in der Pfarrkirche mit Christine Demel

Kollekte: Unterhalt Pfarrkirche Hergiswil

Ostermontag, 21. April – Eucharistiefeier

9.30 Ostergottesdienst in der Kapelle Hübeli mit Kulandai Fernando

Musikalische Begleitung durch die Musikschule Hergiswil – Rita Blättler und Schwyzerörgeler

Jahrzeiten und Gedächtnisse:

Trudy Flury-Birrer, Luzern (früher Hergiswil)

Kollekte: Bistum Sivagangai

Das Sakrament der Taufe empfängt: Nimrod

Sonntag, 27. April – Kommunionfeier

9.30 Pfarreigottesdienst in der Pfarrkirche mit Ruth Maria Langner

Jahrzeiten und Gedächtnisse:

Emil Kunz, Am Goldi

Edi Schumacher-Geisseler, Langhubel

Kollekte: Ministranten Fonds

Anbetung mit sakramentalem Segen

Freitags, jeweils 16.30 Uhr, Pfarrkirche.

Werktags Gottesdienste

Dienstags, jeweils 10.00 Uhr, Kapelle St. Johann

Familien Gottesdienst



Samstag, 05. April, 17 Uhr in der Pfarrkirche
Samstag, 13. April, 9.30 Uhr in der Pfarrkirche

Versöhnungsweg

Vom **03. bis 9. April** ist in der Pfarrkirche der Versöhnungsweg aufgebaut, der jeweils von 8 Uhr bis 20 Uhr besucht werden kann.

Opfer und Spenden

Februar

16.	Aussensanierung Pfarrkirche Ufhusen	CHF	187.75
23.	SHMK Schweiz. Hilfe für Mutter und Kind	CHF	48.60

März

2.	Kinderkrebshilfe Zentralschweiz	CHF	401.65
5.	Fastenaktion	CHF	34.90
9.	Kapelle Hübeli	CHF	125.00

Herzliches Vergelt's Gott für Ihr Wohlwollen.

Erstkommunionfeier der HPS in Willisau

Am **Samstag, 5. April 2025** feiern **Lasku Sophia** und **Schütz Elias** aus unserer Pfarrei die Erstkommunion.

Die Feier beginnt um **10 Uhr** in der **reformierten Kirche Willisau**. Wir wünschen den beiden einen unvergesslichen Tag mit ihren Liebsten.

Pfarrei Hergiswil

Heimosterkerze mit neuem Motiv



Bild: Carolien Mehr

Am Samstag, 3. Mai 2025 findet die Erstkommunion unter dem Motto „Met Jesus zäme drachestarch!“ um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche in Hergiswil statt. Dieses Jahr sind es 20 Kinder, die das Sakrament der Heiligen Kommunion empfangen. Auch das Motiv der Heimosterkerze steht bereits. Entworfen wurde es von Carolien Mehr.

Die Kerze steht ab der Osternacht das erste Mal für 10 Franken zum Verkauf bereit. Der Pfarreirat wird jeweils nach den Gottesdiensten die Kerze verkaufen.

Danach wird die Heimosterkerze wie üblich in der Pfarrkirche aufgelegt und kann dort wie gehabt erworben werden.

Pfarrei Hergiswil

Voranzeige

Erstkommunionfeier am Samstag, 3. Mai 2025 um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Hergiswil.

Kommen sie und feiern sie mit den Erstkommunion-Kindern diesen grossen Tag und bewundern sie die wunderschön dekorierte Kirche nach dem Motto: «**Met Jesus zäme drachestarch!**»!

Termine der Erstkommunikanten:

Mittwoch, 30. April und Freitag, 2. Mai jeweils 9 – 11 Uhr
Hauptprobe

Hat die Ewigkeit eine Bedeutung für uns?

Folgenden Spruch habe ich gelesen:

„Früher lebten die Menschen 40 Jahre – plus ewig. Heute leben sie nur noch 90 Jahre.“

90 Jahre ist viel mehr als 40. Und doch – ohne Aussicht auf die Ewigkeit – viel kürzer, viel weniger, gar kein Vergleich. Für die Menschen früherer Zeiten gehörte die Ewigkeit selbstverständlich zum Leben dazu. Das ewige Leben war ein nicht hinterfragtes Glaubensgut, Glaubenswahrheit. Heute jedoch glauben viele nicht mehr an

ein Weiterleben nach dem Tod. Die Ewigkeitsperspektive geht verloren. Das hat seinen Preis. Es erzeugt Druck. Volle Konzentration auf das irdische Leben. Totale Fixierung auf materielle Bedürfnisse. Denn dieses Leben ist ja die Einzige, die letzte Gelegenheit.

Und weil wir nach maximalem und optimalem Glück streben, sind wir dazu verdammt, uns in erster Linie auf unser eigenes Wohlbefinden zu konzentrieren und das Beste aus dem Leben herauszuholen. Die Folgen: Immer schneller, immer mehr, ja nichts versäumen. Tempo, Leistungsdruck, Ellenbogenmentalität. Herausholen, was herauszuholen ist. Ohne Rücksicht auf andere. Und dann kommen oft alle negativen Eigenschaften zum Vorschein: Gier, Geiz, Neid, Eifersucht. Profit, Prestige, Positionen, Misstrauen, Streit, Beharren auf meinem Recht, Egoismus usw...



Bild: pixabay

An das „Glück im Jenseits“, an das „Heil der Seele“, wie man früher sagte, oder in unserem heutigen Jargon, an „Wellness und Fitness für die Ewigkeit“ denkt man nicht.

Ich sage nicht, dass wir nicht lange leben sollen. Aber ein langes Leben sollte Hand in Hand gehen mit dem Vertrauen auf Gott und damit der Gewissheit des Glaubens an ein Leben nach dem Tod. Das wird uns zu ausgeglicheneren, menschlichen Menschen machen. Versuchen wir, dieses Leben sinnvoller zu gestalten, indem wir uns von unseren Vorfahren inspirieren lassen, die ein einfaches, harmonisches und freudiges Leben führten.

Unser Leben wird vergehen, aber unsere guten Taten und Beiträge werden bleiben. Lasst uns mit diesen Gedanken reisen und ein sinnvolles Leben führen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest

Dr. Kulandai Fernando
Leitender Priester

Herzlich Willkommen Romi - Auf Wiedersehen Helen



Wer kennt sie nicht, Romi vom Spar und ehemalige Kirchenrätin. Es freut uns ausserordentlich, dass wir Romi als neues Mitglied der Lektoren Gruppe begrüßen dürfen.

Romi wird die Gruppe inskünftig bei Lesungen und Fürbitten in den Gottesdiensten unterstützen und als Kommunionhelferin dienen. Wir wünschen Romi viel Freude und Erfüllung in Ihrem neuen Amt und heissen sie herzlich Willkommen. Romi wird am

Sonntag, 11. Mai 2025 das erste mal ihren Einsatz als Lektorin in der Pfarrkirche wahrnehmen.

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns herzlich bei Helen Kaufmann, die über viele Jahre der Lektoren Gruppe angehörte ihre Einsätze in den Gottesdiensten mit viel Hingabe leistete. Helen Kaufmann verlässt per Ende April die Lektoren Gruppe. Ihr letzter Einsatz wird sie im Gottesdienst vom Ostersonntag, 20. April 2025 in der Pfarrkirche haben. Wir wünschen Helen alles Gute!

Pfarrei Hergiswil

Eid Mubarak – gesegnetes Fest!

Gedanken zu Ramadan und Fastenzeit, zu Ostern und Zuckerfest



Eid Mubarak – gesegnetes Fest!“ Mit diesem Grusswort begrüsst man im Islam das Zuckerfest und einander. Bild: aw

Letztes Jahr war ich in Casablanca, in Marokko. Zum Ramadan. Zur islamischen Fastenzeit. Ich beobachtete, alle sonst geöffneten Tee- und Kaffeestuben, alle Essensstände an den Strassen, alle Restaurants waren geschlossen. An allen Tagen des Ramadans. Sogar der McDonalds im Gare Port in Casablanca. Eine ganze Gesellschaft beging gemeinsam den Ramadan. Natürlich sagten mir auch einzeln Leute, dass dahinter auch ein grosser sozialer Druck steht. Und natürlich schätze und liebe ich unsere ungleich sozial freiere und individualisierte Gesellschaft. Und dennoch – irgendwie hat mir diese gemeinschaftlich begangene Fastenzeit bis eben hin zu den Ladenöffnungszeiten auch imponiert. Und es kamen mir unsere Regale, in denen die Fasnachtsküchli sofort und atemlos von den Schokoosterhasen abgelöst werden, unser Hetzen von einer Feierzeit zur nächsten, von einem Höhepunkt zum anderen, von immerwährendem Dauervollkonsum irgendwie schäbig reich, schäbig prall, schäbig dekadent vor.

Aber ich will gar nicht auf die Gesellschaft zeigen, ich muss mich bei der eigenen Nase nehmen und bei mir anfangen. Kann und will ich die Fastenzeit wieder ernster nehmen, viel bewusster als eine «Trockenzeit», als eine Dürrezeit, als eine Zeit des Verzichts nach der gerne und voll und toll gefeierten Fasnacht? Und worin könnte ein herausfordernder und am Ende auch sozialer oder ökologischer Verzicht für mich bestehen? Sowohl in der christlichen wie auch in der islamischen Kultur geht das ja Hand in Hand: Fasten und Verzicht gepaart mit einer besonderen Grosszügigkeit und Milde gegenüber den Armen der eigenen Gesellschaft und weltweit.

Vielleicht tut es uns in unseren Pfarreien gut, wenn wir uns beim Fasten und Verzicht und bei der Phantasie, worin ein sinnvoller Verzicht bestehen könnte, wechselseitig inspirieren und etwas ausprobieren. Auf unserer Website lässt sich mit Namen oder anonym ein Eintrag in ein virtuelles Fastenbuch machen. Dort kann man oder frau hineinschreiben: «Ich versuche in dieser Fastenzeit z.B. 1

Woche auf den Handygebrauch zu verzichten oder ich gehe 10 Tage alle Wege zu Fuss oder ich nehme an der Fastenwoche des Pastoralraums teil oder ich versuche in diesen vollen 40 Tagen auf Alkohol zu verzichten oder ...»

Physisch greifbare Fastenbücher finden sich auch in jeder Pfarrkirche im Pastoralraum an den Stufen zum Altarraum. Auch hier lässt sich zum Thema Fastenzeit hineinschreiben: Eigene Vorhaben, Ideen. Es müssen ja nicht alle kollektiv das Gleiche machen in unserer schön individualisierten Gesellschaft, aber sich gegenseitig bestärken und mit Ideen anregen – das könnte doch eine echte Bereicherung sein.

Übrigens: In Casablanca habe ich auch das Zuckerfest erlebt, das Ende des Ramadans. Wenn man so will, unser Osterfest. Es war schön zu sehen, wie viele Menschen das gefeiert und sich umarmt haben und eine grosse Freude herrschte. Auf Ostern freue ich mich auch incl. Oster- und Schoggieier! Aber ich glaube noch mehr, wenn ich vorher viel bewusster eine Zeit des Verzichts und der Dürre begangen habe. Die Fasnacht war toll, Ostern wird wunderbar, aber ich will auch die Fastenzeit mit umgekehrten Vorzeichen voll «auskosten».

Andreas Wissmiller

Segeltörn ranhalten

Beim Segeltörn für Jugendliche von 13-17 Jahren im August (So, 10. bis Sa, 16.8.) sind nur noch acht Plätze frei (Stand 15.2.). Anmeldeschluss ist der 30. April.

Informationen und Anmeldung bei Andreas Wissmiller
Kath. Pfarramt, andreas.wissmiller@prrw.ch, 041 972 62 00.

Pfarrei St. Johannes der Täufer

www.prrw.ch

Seelsorge

Zentrale Seelsorgeperson für Hergiswil
Dr. Kulandaisamy Fernando
079 696 09 54 oder 041 979 10 70
kulandaisamy.fernando@prrw.ch

Pastoralraumleiter Region Willisau
Andreas Wissmiller
041 972 62 00
andreas.wissmiller@prrw.ch

Sakristane

Markus Flückiger – 041 979 01 02 oder 079 251 34 77
Nadia Birrer – 079 537 73 19

Pfarreisekretariat

Pfarreisekretärin Petra Zihlmann
Büroöffnungszeiten im Pfarrhaus
Dienstag und Freitag, 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr
041 979 11 19 / pfarramt.hergiswil@prrw.ch

Kirchmeieramt

Kirchmeierin Esther Birrer
Büroöffnungszeiten im Pfarrhaus
Dienstag, 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
041 979 00 85 / kirchmeieramt.hergiswil@prrw.ch

Impressum

Redaktionsleitung Pfarreiblatt Hergiswil
Pfarreisekretariat und Priester Dr. Kulandaisamy Fernando